Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 80 (2007)

Heft: 5

Rubrik: Armee aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Stimmung der Delegierten war während des ganzen Tages im Hoch. Dafür sorgten nebst kulinarischen Genüssen (zweite Umschlagseite) auch die sympathische Gastfreundschaft der Bündner sowie das herrliche Wetter. *Fotos: Meinrad A. Schuler*

89. Delegiertenversammlung des SFV in Chur:

Neue Statuten bachab geschickt

Mit dem nötigen Anteil an Stimmen schwang der «Antrag Beider Basel» noch vor dem des ZV obenauf: Bevor eine Statutenrevision stattfindet, soll eine Arbeitsgruppe über die Zukunft des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV) wirksam werden.

Von Meinrad A. Schuler

Noch im separaten Bus von Chur nach Bern gabs nur ein Thema: Die neuen Zentralstatuten des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV), die bachab geschickt wurden. Am 30. April 1994 erhitzten sich in Aarau auch die Gemüter. Damals sprach man von dieser Tagung, dass sie in die Geschichte des Dachverbandes eingehen würde. Denn damals wollte man Rechnung tragen zur sich abzeichnenden schlanker werdenden Armee. Aber die anwesenden Delegierten wollten vorläufig nicht «abspecken»; die Statutenrevision «Light» scheiterte bereits in der Eintretensdebatte an der 3/4-Mehrheit. Inzwischen musste der SFV mehrmals über die Bücher gehen und entsprechende zeitlich bedingte Anpassungen vornehmen (Einverleibung der Zentraltechnischen Kommission, Abschaffungen der Wehrkampftage und des Vorortssystems). Es blieb aber nicht bei der einstigen prognostizierten Einmaligkeit dieser denkwürdigen Tagung. Auch am Samstag 28. April in Chur konnten unglaubliche Parallelen festgestellt werden.

Schon in seiner Begrüssungsansprache deutete es Zentralpräsident Four André Schaad an: Das Traktandum 7 «Änderungen der Zentralstatuten» könnte sich in die Länge ziehen. Nur, die Stimmung war diesmal nicht gegen eine Anpassung, sondern diese ging einigen Mitgliedern zu wenig weit. Die Sektion Beider Basel des SFV reichte frühzeitig einen entsprechenden Antrag ein. Um es auf einen Nenner zu bringen: Eine Arbeitsgruppe soll gebildet werden, eine «Vision Zukunft» (Öffnung des Dachverbandes usw.) ins Auge zu fassen, erläuterte Präsident Beat Sommer. Auch Four Pascal Morand, Präsident der Sektion Romande, ist der Meinung: Anpassungen sind notwendig und somit könnten die Westschweizer der «Statutenrevision Light» ohne materiellen Änderungen nicht zustimmen. Es konnte nun geahnt werden: Nach mehrmaligem Auszählen blieb der Antrag des Zentralvorstandes mit 45 gegen 28 Stimmen und 10 Enthaltungen auf der Strecke.

Nun fasste Beat Sommer den Auftrag, bis am 15. Juni eine Arbeitsgruppe auf die Beine zu stellen, die sich gleichwertig aus aktiven und älteren Hellgrünen bilden soll. Im Weitern stimmten die nahezu 90 Delegierten (gezwungenermassen) zu, die Aussetzungen des Vorortssystems und eines Wettkampftages sowie die Zukunft der Zentraltechnischen Kommission für ein Jahr zu sistieren. 41 gegen 13 Stimmen bei 28 Enthaltungen wurde der Bildung einer Arbeitsgruppe zugesprochen.

Aber keine Weltuntergangsstimmung

Aber in Chur von einer Weltuntergangsstimmung sprechen zu wollen, wäre absolut fehl am Platz. Vielmehr trugen die Gastfreundschaft, die kulinarischen Höhepunkte mit der typisch sympathischen Gastfreundschaft der Bündner sowie natürlich die Pflege der Kameradschaft bei herrlichstem Wetter dazu bei, dass es sich für Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte gelohnt hat, den Weg zur Metropole Graubündens unter die Räder zu nehmen (beachten Sie dazu auch die speziellen Beiträge auf der zweiten und vierten Umschlagseiten in dieser Ausgabe von Armee-Logistik).

Fortsetzung auf Seite 4

Der Zentralvorstand 2007/2008

Zentralpräsident	Four André Schaad, Aarberg
Vizezentralpräsident	Vakant
Zentralsekretär	Hptm Stephan Scherz, Lignières
Zentralkassier	Four Christian Rohrer, St. Gallen
Kommunikationschef Präsident	Four Meinrad A. Schuler, Luzern
Zeitungskommission Delegierter	Four Stefan Walder, Männedorf
«Suisse romande»	app aide four Michel Wild, Bern
Technischer Leiter	Four Sebastiano Traina,
Zentralfähnrich	Le Grand-Saconnex
Technischer Leiter	Four Yves-Marc Häfliger, Zürich
Technischer Leiter	Four Andreas Sulser, Rheinfelden
Webmaster	Four Patrick Joder, Bolligen
Beisitzer	Four Erwin Elmer
Beisitzer, Archivar	Four Roland Thommen, Thun

Nebenbei bemerkt

Spiel mit ganz heissem Eisen

Die Parallele zwischen den beiden Delegiertenversammlung des SFV in Aarau (1994) und Chur (2007) hätten nicht auffälliger sein können. Der Vorort Zentralschweiz und die Präsidentenkonferenz legten den Delegierten eine zukunftsweisende sanfte Statutenrevision auf den Tisch. Die Sektion Aarau des SFV wehrte sich «erfolgreich» dagegen. Erfolgreich aber nur so lange, bis dann halt doch nur kurze Zeit später «provisorisch» und sukzessive Übergangslösungen – im Sinne der Anträge des damaligen Zentralvorstandes – getroffen werden mussten. Dieses provisorische Flickwerk wurde nun während all den Jahren vor sich her geschoben.

Erneut ging es nun auch in Chur wieder einmal um die sich aufdrängenden redaktionellen Anpassungen der Statuten. Zentralvorstand und die Präsidenten waren mit den aufwändigen, jedoch konstruktiven Vorschlägen einverstanden. Nur die Sektion Beider Basel warf mit ihrem Antrag einen Keil dazwischen. Sie wollte zuerst eine Arbeitsgruppe, die eine verfeinerte Version «Zukunft» will. Unterstützung erhielten die Nordwestschweizer von Vertretern der sonst eher zurückhaltenden Sektion Romandie.

Alles schon gehabt! Auch in Aarau stellten sich mehrheitlich jene Leute in die Quere, die von Wasser predigten und Wein tranken. Denn in der Tat und Wahrheit hat man damals schon verpasst, die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen. Aber das gehört halt zu unserem demokratischen Gedankengut.

Einzig unterschieden haben sich zwischen Aarau und Chur die überzeugende Kommunikation mit einleuchtenden Begründungen direkt an die Basis während der Behandlung dieses Traktandums …

Jetzt heisst es für alle (auch die vielen passiven Mitglieder), nicht immer wieder von Baustelle zu sprechen, sondern Nägel mit Köpfen zu machen. Das Spiel mit dem heissen Eisen muss endlich aufhören.

Meinrad A. Schuler

Fortsetzung von Seite 3

Unter den 90 Delegierten und Ehrenmitgliedern konnte der Vorsitzende zahlreiche Gäste aus Politik und Militär willkommen heissen. So unter anderen Dr. Martin Schmid, Regierungspräsident und Vorsteher des Departementes für Justiz, Sicherheit und Gesundheit des Kantons Graubünden, der während des Apéros mit launigen Worten alle begrüsste. Mit grossem Interesse verfolgte ebenso der Stadtpräsident von Chur, Christian Boner, den Tagungsverlauf.

Von militärischer Seite gaben sich unter anderen Divisionär Jean-Jacques Chevalley, Kommandant Lehrverband Logistik 2, Brigadier Fritz Lier, Kommandant Geb Inf Br 12, sowie von den Höheren Lehrgängen in Sion Hptadj Hauptadjutant Hans-Rudolf Walser die Ehre. Zahlreich anwesend waren ebenso Vertreter be-freundeter Verbände wie Oberstlt Harry Morger (SOG) mit Frau Beatrice (Rotkreuzdienst), Oberstlt Rolf Häfeli (SOLOG), Wm Fritz Wyss mit Wm Marco Keller (VSMK) sowie Kpl Urs Fleischmann (Präsident Sektion Rätia VSMK) und Motf Arno Balzer (MMV SGO/GR).

Der Zentralpräsident SFV André Schaad zeigte sich beeindruckt, im gediegenen Grossratssaal tagen zu dürfen. Aber auch OK-Präsident Alex Brembilla zeigte sich in guter Laune. Schliesslich haben er und sein Team alles daran gegeben, der Tagung eine besondere Note zu verleihen.

Zur Totenehrung spielte die «Buuremusig». Darnach ging es Schlag auf Schlag. Ohne Wortbegehren gutgeheissen wurden Protokoll der DV in Lenzburg, die Jahresberichte 2006 des Zentralpräsidenten sowie des Präsidenten der Zeitungskommission ARMEE-LOGISTIK Four Jürg Morger.

Zentralkassier Four Christian Rohrer machte Ergänzungen zur Zentralrechnung und Jürg Morger erläuterte in kurzen Worten die Kasse von ARMEE-LOGISTIK. Auch die Revisorenberichte der beauftragten Sektion Graubünden nahmen problemlos die Hürden.

Verabschiedet

Aus beruflichen und privaten Gründen musste Four Patrick Rossi als Vizepräsident des Zentralvorstandes demissionieren. Four Andreas Sulser benützte die Gelegenheit, ihm für seine kompetente Tätigkeit zu danken. Ins zweite Glied zurückgetreten ist ebenfalls der Präsident der Zeitungskommission, Four Jürg Morger. Seine Verdienste würdigte sein Bruder, Oberstlt Harry Morger. Die Zusammensetzung des neuen Zentralvorstandes für 2007 und 2008 finden Sie auf Seite 3 in dieser Ausgabe. Speziell begrüsst wurde Hptm Stephan Scherz, der neu das Zentralsekretariat übernimmt.

Zentralkassier Four Christian Rohrer verdankte Four Jürg Morger (links) die grosse Arbeite im Dienste des SFV und der ARMEE-LOGISTIK. Sein Nachfolger als Präsident der Zeitungskommission heisst Four Stefan Walder.

Nächstes Jahr in Solothurn

Die Delegiertenversammlung 2008 organisiert die Sektion Bern des SFV. Bereits laufen die organisatorischen Arbeiten. So soll am 31. Mai 2008 im «Landhaus» in Solothurn getagt werden.

Keine Erhöhungen

Nicht gerüttelt wird am Jahresbeitrag der Sektionen an die Zentralkasse sowie die Verwendung der Bundesbeiträge. Ebenso grossmehrheitlich genehmigten die Anwesenden die Budgets der Zentralkasse sowie des Verbandsorgans ARMEE-LOGISTIK für 2007.

Prix für neues Logo

Den diesjährigen «Prix ASF/-SFV» ging für die eindrückliche Schaffung des neuen Logos des Dachverbandes an den jungen schneidigen Four Stefan Feldmann. Herzliche Gratulation.

Genau gleich wie in den 70er-Jahren

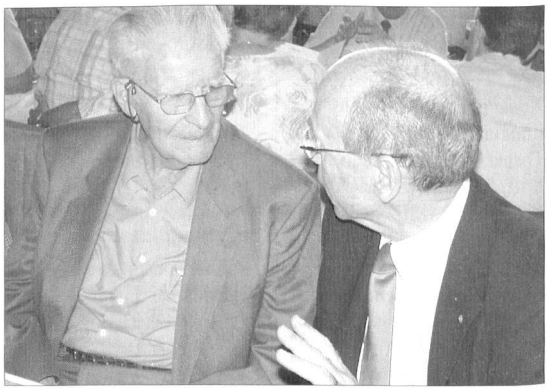
Zum Wort meldete sich der Vertreter der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG), Oberstlt Harry Morger. Er machte die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die Nationalratswahlen anstehen. Das Abstimmen mache es den Bürgern nicht leicht, nachdem bürgerliche Parlamentarier viel weniger an der Sicherheitspolitik interessiert seien – aber das linke Lager immer mehr …

Überdies überbrachte er auch die persönlichen Grüsse des Zentralpräsidenten und forderte die bürgerlichen Parteien auf, bei der Behandlung des Entwicklungsschrittes künftig

Assemblée des délégués ASF du 28 avril à Coire

MW – C'est sous un ciel particulièrement clément et dans un cadre magnifique que l'AD ASF s'est déroulée à Coire. Après les activités habituelles comme le tir, la conférence des présidents et une partie du programme dames, tout le monde s'est retrouvé à la maison de paroisse «Titthof» pour l'apéritif offert par le Canton des Grisons et la Ville de Coire. Ce fut ensuite le banquet – un excellent repas – pris également au Titthof». L'AD s'est ensuite déroulée dans le bâtiment du Grand Conseil du Canton des Grisons. Nous reviendrons plus en détail sur le déroulement de cette AD dans notre prochaine édition. Disons d'emblée que tous les objets ont été acceptés, à l'exception des statuts modifiés. Leur rédaction n'a pas été remise en question. C'est plutôt la rapidité avec laquelle ils auraient dû être acceptés qui a joué un rôle défavorable.

La proposition de la section Beider Basel, consistant à créer un groupe de travail en vue des modifications des statuts, a par contre été acceptée. Ceci devrait permettre aux délégués de voter en connaissance de tous les aspects lors de l'AD 2008 qui se tiendra dans la région de Soleure le 31 mai 2008.



Als Nachfolger von Sekretär der Zeitungskommission ARMEE-LOGISTIK, Four Ernst Gabathuler (links im Bild in anregender Diskussion), wählten die Delegierten Hptm Roger Gerber, der leider nicht anwesend sein konnte.

Anregende Diskussion unter Bündnern (v.l.): Regierungsratspräsident Dr. Martin Schmid und Br Fritz Lier.

am grünen Tisch jeweils auch am gleichen Strick zu ziehen.

Four Hans-Ulrich Schär, Präsident der Sektion Aargau, die auf Ende Jahr den Austritt aus dem Dachverband beschlossen hatte, begründete die Schaffung eines eigenen Verbandes der Aargauer Feldweibel, Fouriere und bat um Verständnis. Die nächste Zeit fürs Weiterbestehen sei besonders wichtig.

Die Grüsse vom Chef der Armee, KKdt Christoph Keckeis, überbrachte Div Jean-Jacques Chevalley. Er dankte für die grosse Arbeit, die der Verband stets an den Tag lege: «Ich komme immer gern zu euch».

Enttäuscht sei er aber jeweils, weil es immer noch Leute gebe, die meinen, die jungen Fouriere seien heute anders als früher und versicherte: «Die heutigen Rechnungsführer sind genau so gut wie ich es in den 70er-Jahren war.» Dafür erhielt er grossen Applaus.

Gleichzeitig gab der Kommandant des Lehrverbandes Logistik 2 Chevalley bekannt, dass die Gruppen- und Zugführer ab Juli wieder ab dem ersten Montag bei der Truppe sind. Jetzt müssten noch neue Wege gefunden werden für die Quartiermeister. «Er lernt sehr viel, aber die Praxis kommt dabei zu kurz.»

Einmal mehr beruhigte er alle Skeptiker. Die Grade Fourier, Quartiermeister und Truppenbuchhalter gibts heute wie in der Zukunft. Eine solche Armee braucht auch weiterhin Unterstützung dieser Funktionen. Und immer wieder freue er sich, «auf Sie alle zählen zu dürfen!».

Alt-Zentralpräsidentin Four Elisabeth Nüesch dankte nochmals speziell Four Ernst Gabathuler sowie dem gesamten Zentralvorstand und der Zeitungskommission für den grossen Einsatz zum Wohle des Schweizerischen Fourierverbandes. Und so konnte um 17.45 Uhr Four André Schaad die Teilnehmer ins «Zivilleben» entlassen.

ZV- und Präsidentenkonferenz

Punkt 10 Uhr trafen sich die Mitglieder des Zentralvorstandes und die Präsidenten der Sektion im Katholischen Kirchgemeindehaus Titthof. Nebst der Vorbereitung auf die nachmittäglichen DV-Geschäfte wurden auch interne Traktanden behandelt wie ZV-Rotation im 2007 und Themen für das laufende und kommende Jahr. Nächste Zusammenkunft ist auf den 27. Oktober vorgesehen. Die Arbeit geht bestimmt nicht aus.

Lesen Sie ebenfalls unsere Beiträge auf der zweiten und vierten Umschlagseite. Die Rangliste des 89. DV-Schiessens finden Sie auf Seite 16 in dieser Ausgabe von ARMEE-LOGISTIK.

PISA2000: Erfolgreiches Upgrade

Das Competence Center PeopleSoft (CCPS) der Führungsunterstützungsbasis (FUB) hat ein umfangreiches Upgrade des Personalinformationssystems der Armee (PISA2000) realisiert. Nach einer 10-monatigen Projektlaufzeit konnte das knapp 3 Millionen Franken kostende Softwarevorhaben am 5. März produktiv geschaltet und per 20. April abgeschlossen werden.

VON ROGER EKMANN (J1)

PISA2000 ist das zentrale Führungsinstrument zur Verwaltung von rund 580 000 Angehörigen der Armee (inklusive Stellungspflichtige). Es stellt Funktionalitäten für über 250 personalbezogene Geschäftsfälle in 24 Hauptprozessen zur Verfügung, von der Rekrutierung über die Planung von Schulen, Kursen und Fortbildungsdiensten, die Karriere- und Nachfolgeplanung, bis hin zur Entlassung. PISA2000 beliefert über rund 25 Schnittstellen zahlreiche Bezügersysteme mit aktuellen Personal- und Kursdaten. Über 50 Auswertungen unterstützen das Personalcontrolling, viele davon dienen auch zur Information der AdAs, so beispielsweise die Dienstanzeige.

Auch künftig flexibel reagieren

Ein Vorprojekt im zweiten Semester 2005 zeigte auf, dass für die PISA2000 zu Grunde liegende Standardsoftware PeopleSoft ein Upgrade auf die neue Version 8.9 vorgenommen werden muss. Damit konnte der Handlungsfreiraum gesichert werden, um auch künftig flexibel auf die Bedürfnisse der sich wandelnden Armee reagieren zu können. Mit dem Upgrade ist auch die Unterstützung des Software-Herstellers Oracle weiterhin gewährleistet.

Aktuellster Stand

Auf Basis des Vorprojektes erteilte der Planungsstab der Armee zusammen mit J1 – Personelles der Armee (Führungsstab) im April 2006 der FUB den Auftrag, das Vorhaben umzusetzen. Das durch eine separate Projektorganisation strikte gemäss Hermes abgewickelte Projekt konnte nun termingerecht, mit einer Kostenunterschreitung und – gemäss ersten Benutzer-Feedbacks – bei höchster Qualität eingeführt werden.

PISA2000 entspricht damit dem aktuellsten Stand der Programmiertechnik. Es wird von 1345 Anwendern im VBS und in den Kantonen genutzt, wobei jeweils zwischen 200 und 400 Benutzer gleichzeitig über ihren Internet-Browser in PISA2000 arbeiten. Die Anwender profitieren von einer hoch modernen, intuitiv bedienbaren Oberfläche, die sich auch den spezifischen Bedürfnissen anpassen lässt. Erste Messungen zeigen zudem um durchschnittlich 40% verkürzte Antwortzeiten.

Die gewonnene Flexibilität

wird bereits in Kürze von Nutzen sein, wenn es gilt, grössere Erweiterungen – so zum Beispiel die neue AHV-/Versichertennummer, den Entwicklungsschritt 08/11 oder den direkten Zugriff durch die Einheitskommandanten – umzusetzen.

ETH-Spezialist sichtet historisches Material der Schweizer Armee

Das VBS ernennt die extern erfahrene Führungspersönlichkeit, Dipl. Ing. ETH, lic. iur. Martin Huber zum «Delegierten Historisches Armeematerial».

BERN. – -r./dl. Die Vorgaben für die Auswahl, die Instandhaltung und die Aufbewahrung des historischen Armeematerials müssen à jour gebracht und unter anderem auf die Vorgaben des in Entstehung begriffenen Museums- und Sammlungsgesetzes des Bundes abgestimmt werden.

Der Bestand an historischem Material der Schweizer Armee im VBS ist heute sehr umfangreich und auf eine grössere Anzahl Standorte verteilt. Mit den materiellen Anpassungen im Rahmen der laufenden Umsetzung der Armee XXI und der Weiterentwicklung der Armee fallen zudem zusätzlich grössere Mengen an ausser Dienst gestelltem Armeematerial an.

Der Delegierte für Historisches Armeematerial wird mit einem Projektteam, das aus VBS-internen und externen Fachleuten zusammengesetzt ist, die notwendigen Grundarbeiten erarbeiten. Er rapportiert an eine Projektaufsicht unter dem Vorsitz des Stellvertretenden Generalsekretärs VBS. In einem als Konsultativgremium ausgestalteten Fachausschuss haben interessierte Kreise (Museen, Sammler usw.) Gelegenheit, sich in das Projekt einzubringen.

Das neue Sammlungskonzept soll am 1. Januar 2009 wirksam werden.

Beförderungen im Offizierskorps

Mit Wirkung ab 1. April

Zum Oberst – Au grade de colonel – Al grado di colonnello

Brodard Gérard, 1470 Estavayer-le-Lac FR
Buchser Jürg Andreas, 3084 Wabern
Clauss Daniel, 8400 Winterthur ZH
Elmer Giordano, 1530 Payerne VD
Gürtler Stephan, 4466 Ormalingen BL
Häberli Mathias, 3123 Belp BE
Klein Gerhard, 6242 Wauwil LU
Kühne Hugo, 8753 Mollis GL
Matter Marcel, 3662 Seftigen BE
Oeggerli Markus, 3014 Bern BE
Prikler Ladislav, 8044 Zürich ZH
Stauffer Peter, 5723 Teufenthal AG
Stucki Alexander, 3600 Thun BE
Sudaro Tiziano, 6600 Locarno TI
Varesio Pascal, 2013 Colombier NE
Wälti Dominik, 3604 Thun 4 BE
Wullschleger Peter, 6300 Zug ZG
Zindel Martin, 7206 Igis GR
Zuber Heinrich, 8463 Benken ZH
Zürcher Hans, 3005 Bern BE

Zum Oberstleutnant – Au grade de lieutenant-colonel – Al grado di tenente colonnello

Amiet Urs, 3604 Thun 4 BE
Gratassi Alessandro, 3664 Burgistein
Gross Beat, 7000 Chur GR
Herren Walter, 2523 Lignières NE
Hirsch Pete, 8806 Bäch SZ
Hochstrasser Jean-Marc, 8620 Wetzikon ZH
Ischi Frédéric, 1261 Marchissy VD
Jotti Pierre-Yves, 1297 Founex VD
Kuratle Werner, 9050 Appenzell AI
Pernet Michel, 1260 Nyon VD
Piccand François, 1630 Bulle FR
Rüfenacht Martin, 2503 Biel BE
Schläpfer Ulrich, 8645 Jona SG
Schneider Michael, 9470 Buchs SG
Sturny Guido, 1712 Tafers FR
Zürcher Markus, 6313 Menzingen ZG

Zum Major – Au grade de major – Al grado di maggiore

Alber Philipp, 8041 Zürich ZH
Bacher Markus, 3052 Zollikofen BE
Bigliardi Paul, 1110 Morges VD
Borlat Michel, 3006 Bern
Brunner Markus, 3303 Jegenstorf BE
Casutt Pierina, 8006 Zürich ZH
Cerri Silvio, 6274 Eschenbach LU
Czech Alexandre, 1224 Chêne-Bougeries GE
Dubuis Cedric, 1695 Villarlod FR
Fetz Marco, 8907 Wettswil a. A. ZH
Frei Christian, 8805 Richterswil ZH
Friedrich Lorenz, 8413 Neftenbach ZH
Gasser Reto, 2540 Grenchen SO
Gumpfer Markus, 8002 Zürich ZH
Heinzer Peter, 6280 Hochdorf LU
Heizmann Robin, 5004 Aarau AG
Hüsser Markus, 8965 Berikon AG
Infanger Manfred, 8125 Zollikerberg
Kalt Matthias, 5000 Aarau AG
Keisker André, 5037 Muhen AG
Lanz Mario, 6300 Zug
Ledermann Andreas, 8352 Räterschen
Leu Clément, 1400 Yverdon-les-Bains
Meier Marcel, 5420 Ehrendingen AG
Moro Moreno, 6517 Arbedo TI
Moser Philippe, 1225 Chêne-Bourg GE
Muggensturm Pascal, 8556 Illhart TG
Pauchard Emanuel, 3184 Wünnewil
Rehmann Daniel, 9063 Stein AR
Rohr Markus, 5113 Holderbank AG
Salathin Jörg, 4123 Allschwil BL
Schneider Martin, 8135 Langnau ZH
Schneider Reto, 3661 Uetendorf BE
Schweizer Simon, 3600 Thun BE
Spadin Daniel, 7000 Chur GR
Steffen Hieronymus, 8852 Altendorf
Willi Markus, 3084 Wabern BE
Wüthrich Simon, 3536 Aeschau BE
Zeller Simon, 4914 Roggwil BE

Zum Hauptmann – Au grade de capitaine – Al grado di capitano

Adam Lukas, 5032 Rohr AG
Ade Marc, 8606 Greifensee ZH
Allemann Thomas, 4500 Solothurn
Backes Michael, 9220 Bischofszell TG
Baumann Armin, 5236 Remigen AG
Begert Ruben, 1896 Vouvry VS
Bundi Diego, 6467 Schattdorf UR
Delarageaz Louis-Henri, 1207 Genève
Ehinger Markus, 4800 Zofingen AG
Ender Patrick, 8706 Meilen ZH
Engelberger Raphael, 3302 Moosseedorf BE
Erl Raphael, 8200 Schaffhausen SH
Füllemann Oliver, 5222 Umiken AG
Gehrig Markus, 8600 Dübendorf ZH
Good Stephan, 4153 Reinach BL
Grichting Philippe, 3953 Leuk VS
Haas Matthias, 9404 Rorschacherberg
Habisreutinger Jan, 4314 Zeiningen
Hächler Philipp, 6997 Sessa TI
Herger Roger, 6300 Zug ZG
Imhasly Reto, 8309 Nürensdorf ZH
Kern Kerem, 8957 Spreitenbach AG
Kocher Roman, 5400 Baden AG
Kübler Patrick, 9056 Gais AR
Lerch Guido, 8052 Zürich ZH
Marugg Michael, 7430 Thusis GR
Mathys Ronny, 8625 Gossau ZH
Meier Mark, 8330 Pfäffikon ZH
Meierhans Thomas, 5073 Gipf-Oberfrick AG
Möller Peer, 8722 Kaltbrunn SG
Pfander Peter, 3054 Schüpfen BE
Rajic Darko, 3604 Thun 4 BE
Remy Marc, 2000 Neuchâtel NE
Rimensberger Thomas, 6932 Breganzona TI
Rodel Jerry, 6340 Baar ZG
Rubin Thomas, 3076 Worb BE
Ryser Simon, 3116 Kirchdorf BE
Saxer Till, 2338 Les Emibois-Muriaux
Scherrer Andreas, 8708 Männedorf ZH
Schmid Rafael, 8902 Urdorf ZH
Stadler Cyrill, 9320 Arbon TG
Stettler Aurelien, 1018 Lausanne VD
Stiefel Cäsar, 5034 Suhr AG
Studer Roger, 8902 Urdorf ZH
Studhalter Philipp, 6004 Luzern LU
Stutz Patrick, 8916 Jonen AG
Suter Isabelle, 5600 Lenzburg AG
Tresch Stephan, 6484 Wassen UR
Tüfer Michael, 4522 Rüttenen SO
Vuadens David, 1206 Genève GE
Waldmeier Nico, 6300 Zug ZG
Wehrle Jürgen, 9443 Widnau SG
Wehrli Mike, 8610 Uster ZH
Werlen Olivier, 1996 Basse-Nendaz VS
Zermatten Cedric, 1969 St-Martin VS
Zogg David, 8305 Dietlikon ZH

Zum Oberleutnant – Au grade de premier-lieutenant – Al grado di primotenente

Amiet Tobias, 5453 Remetschwil AG
Andris Christoph, 8008 Zürich ZH
Arnold Raphael, 6214 Schenkon LU
Bächler Christoph, 3770 Zweisimmen
Baglivo Marco, 8835 Feusisberg SZ
Balsiger Oliver, 6317 Oberwil ZG
Baumer Michael, 8006 Zürich ZH
Baumgartner Daniel, 8048 Zürich ZH
Bernasconi Matteo, 6982 Agno TI
Berthoud Antoine, 1510 Moudon VD
Bieri Heinz, 4714 Aedermannsdorf SO
Blaser Marc, 8195 Wasterkingen ZH
Blatter Hansueli, 3536 Aeschau BE
Bloom Marcel, 8460 Marthalen ZH
Boll Daniel, 8304 Wallisellen ZH
Bracher Michael, 8172 Niederglatt ZH
Broggi Damien, 1588 Cudrefin VD
Brusatori Paolo, 6517 Arbedo TI
Brzezek Jan, 8400 Winterthur ZH
Bucher Christian, 3052 Zollikofen BE
Büchi Selim, 8476 Unterstammheim
Burkart Raphael, 6312 Steinhausen ZG
Burkhard Simon, 8342 Wernetshausen
Burren Marcel, 5242 Birr-Lupfig AG
Buzzini Ivan, 6661 Berzona TI
Cattaneo Luca, 6914 Carona TI
Cina Christian, 3970 Salgesch VS
Corbaz Yann, 1007 Lausanne VD
Curti Arian, 6945 Origlio TI
Demuth Serge, 5400 Baden AG
Edel Philippe, 7270 Davos Platz GR
Eltschinger Eric, 1530 Payerne VD
Fischer Thomas, 5600 Lenzburg AG
Fornasier Luca, 6746 Lavorgo TI
Forster Samuel, 8400 Winterthur ZH
Furter Pascal, 4712 Laupersdorf SO
Gassner Andreas, 3600 Thun BE
Gerhard Christian, 4805 Brittnau AG
Gmür Dominik, 8718 Schänis SG
Graf Andri, 7013 Domat/Ems GR
Grossenbacher Daniel, 4900 Langenthal BE
Haack Damian, 6423 Seewen SZ
Hackl Urs, 6440 Brunnen SZ
Haller Tobias, 5704 Egliswil AG
Hänseler Michel, 8580 Hefenhofen TG
Hänsenberger David, 9247 Henau SG
Hausherr Benedikt, 5621 Zufikon AG
Hentsch Gérald, 1870 Monthey VS
Herzig Adrian, 4923 Wynau BE
Hess Robert, 8572 Berg TG
Hofer Cyrill, 4455 Zunzgen BL
Hofstetter Michael, 6331 Hünenberg
Hug Adrian, 4059 Basel BS
Hug Stefan, 9220 Bischofszell TG
Hüsler Pirmin, 6312 Steinhausen ZG
Jayet Florian, 1174 Montherod VD
Jörin Marco, 4102 Binningen BL
Käppeli Markus, 8956 Killwangen AG
Keller Severin, 8805 Richterswil ZH
Kneuss Christoph, 5600 Lenzburg AG
Koch Andreas, 8304 Wallisellen ZH
Koller Michael, 9108 Gonten AI
Kölliker Matthias, 8125 Zollikerberg
Krähenbühl Jan, 3206 Rizenbach BE
Kramer Ralph, 8370 Sirnach TG
Kreis Paul, 3005 Bern BE
Leuthold Jérémie, 1052 Le Mont-sur-Lausanne VD
Leuzinger Matthias, 3282 Bargen BE
Loepfe Lars, 8003 Zürich ZH
Looser Martin, 9204 Andwil SG
Maillefer Christian, 1418 Vuarrens VD
Maslic Marsel, 9302 Kronbühl SG
Mathis Stefan, 3432 Lützelflüh-Goldbach BE
Mc Cardell Brian, 6064 Kerns OW
Merki Christoph, 8226 Schleitheim SH
Messerli Beat, 3775 Lenk im Simmental BE
Meyrat Marc, 2533 Evilard BE
Mojon Stéphane, 1003 Lausanne VD
Moser Ueli, 9050 Appenzell AI
Niklaus Samuel, 3008 Bern BE
Oechslin René, 8840 Einsiedeln SZ
Oppliger Reto, 3671 Brenzikofen BE
Oswald Tobias, 4800 Zofingen AG
Ott Stefan, 3800 Interlaken BE
Peinsold Martin, 5703 Seon AG
Pierami Sandro, 8903 Birmensdorf ZH
Pirrello David, 1373 Chavornay VD
Rieben Marc, 3012 Bern BE
Rindlisbacher Kim, 8856 Tuggen SZ
Röthlisberger Michael, 3550 Langnau im Emmental BE
Ruch Arthur, 3400 Burgdorf BE
Ruchti Jacques, 1427 Bonvillars VD
Ruef Simon, 3503 Gysenstein BE
Rüegger Thomas, 8610 Uster ZH
Santschi Grégoire, 1624 La Verrerie
Schaub Lukas, 2505 Biel/Bienne BE
Schilter Theodor, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH
Schlatter Marco, 9000 St.Gallen SG
Schleuniger Matthias, 5313 Klingnau
Schneider David, 5643 Sins AG
Schoop Micha, 8581 Schocherswil TG
Schwab Roger, 3177 Laupen BE
Schwegler Simon, 8376 Fischingen SG
Sigrist Patrick, 4313 Möhlin AG
Sollberger Marc, 5728 Gontenschwil
Stalder Dominik, 6026 Rain LU
Steffen Lukas, 3251 Wengi b.Büren BE
Steiner Peter, 8600 Dübendorf ZH
Steinlin Thomas, 8049 Zürich
Steinmann Ivo, 6247 Schötz LU
Stettler Sandro, 3532 Zäziwil BE
Suter Claude, 1207 Genève GE
Suvada Robert, 8008 Zürich ZH
Tanner Fredy, 8134 Adliswil ZH
Toth Thomas, 5502 Hunzenschwil AG
Valentin Duri, 7550 Scuol GR
Vögeli Dominique, 8908 Hedingen ZH
von Planta Corsin, 7203 Trimmis GR
von Rohr Michael, 3250 Lyss BE
von Siebenthal Stefan, 3784 Feutersoey
von Wartburg Stefan, 5724 Dürrenäsch
Vuillerat Didier, 3053 Münchenbuchsee BE
Vultier Laurent, 1208 Genève GE
Walther Philipp, 8048 Zürich ZH
Weber Luana, 6592 S.Antonino TI
Wehrle Stefan, 8575 Bürglen TG
Wetter Roland, 9100 Herisau AR
Widler Thomas, 8055 Zürich ZH
Wieland Patrick, 4153 Reinach BL
Wildhaber Urs, 8954 Geroldswil ZH
Wolff Michael, 8610 Uster ZH
Woodtli Alexandra, 3661 Uetendorf
Wüst Andreas, 4657 Dulliken SO
Wüthrich Immanuel, 3671 Brenzikofen
Wyssen Marc, 3930 Visp VS
Zeller Florian, 4054 Basel

Fluglärm

SITTEN. – -r. Bundesrat Samuel Schmid will den Fluglärm auf dem zivil wie militärisch genutzten Flugplatz Sitten eindämmen.

Unter anderem zieht er eine Verlängerung der Piste in Betracht. Damit könnte die Zahl der Starts mit den lauten Nachbrennern reduziert werden.

Auflösung

BERN. – -r. Das VBS-Inspektorat wird auf Ende Juni aufgelöst. Sein früherer Leiter Albert Hofmeister arbeitet bereits seit Anfang April als Delegierter des VBS für internationale Kontakte und beschäftigt sich mit Fragen der Verwaltungsorganisation. Das Inspektorat des VBS war an der «Leistungsanalyse Sicherheitspolitik» mitbeteiligt gewesen. Eine interne Version des Papiers war im Sommer 2004 publik geworden. Darin wurden Departementsvorsteher Samuel Schmid und dem damaligen VBS-Generalsekretär Juan F. Gut starke Führungsmängel vorgeworfen. Die Auflösung des VBS-Inspektorats stehe damit jedoch nicht in Zusammenhang, sagte Departementssprecher Martin Bühler zu einem Bericht des «Tages-Anzeigers».

Gegen Armeewaffen im Haushalt

BERN. – -r. Zwei Drittel der Schweizerinnen und Schweizer wollen keine Armeewaffen mehr in ihren Schränken. Sie gehören ins Zeughaus, meinen sie gemäss einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des «Sonntag-Blicks». Am 25. Mai entscheiden mehrere Organisationen und Parteien, ob sie die «Volksinitiative zum Schutz vor Waffengewalt» gegen Armeewaffen zu Hause lancieren werden. Gemäss der Umfrage hätte eine solche Initiative gute Chancen: 65,6% der Stimmberechtigten würden sie annehmen, könnten sie demnächst darüber abstimmen. Bei den Frauen wären es sogar 75,5%. Käme eine andere Variante zur Abstimmung, wonach die Waffe zu Hause bleiben kann, die Munition aber ins Zeughaus muss, würden 41,8% befürworten.